

Hintergrund und Zielsetzung

- Zunehmende vielfältige Vernetzung lässt auch in der Arbeitswelt neue Formen und Wege der Kommunikation entstehen
- Aber: Gewachsene Netzwerke führen schnell zu unübersichtlichen Geschäftsprozessen, mangelndem oder aufwändigem Informationsaustausch, Verlust von Informationen etc.
- Enterprise Collaboration Systems (ECS) verbinden die verschiedenen Kommunikationskanäle und unterstützen die Kooperation und Kommunikation
- KoMiK untersucht Auswahl und Einführung von ECS in kleinen und mittleren Unternehmen



Angestrebte Ergebnisse

- Screening-Tool zur Einschätzung der Voraussetzungen und Hürden bei der Einführung eines ECS
- Ergebnistransfer durch Branchenworkshops, Praktikerbroschüre und innovatives Beratungsangebot

ENTWICKLUNGSPARTNER



ANWENDUNGSPARTNER



FORSCHUNGSPARTNER



KONTAKT

trilogIqa
Dr.-Ing. Julia Boppert
Leopoldstraße 244, 80807 München
Tel.: 089 20 80 39 503
E-Mail: komik@trilogIqa.de

GEFÖRDERT VOM



Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird im Rahmen des Programms "Zukunft der Arbeit" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Autorin / beim Autor.